

1. Rettenebenalm (Roslalm)

Einkehrmöglichkeit:

- **Rettenebenalm (Roslalm)**, Fam. Franz und Margit Hartl
von Anfang Juni bis Ende September geöffnet, im Oktober auf tel. Anfrage
Tel. +43 664 2533812 oder im Tal +43 6412 6347

Ausgangspunkt (1): Vom Stadtzentrum auf die Rettenebenalm (Roslalm)

Höhenunterschied: 750 m

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Die Wanderung starten Sie am Parkplatz des Sportplatzes Sankt Johann, wo Sie das Auto kostenlos abstellen können. Sie wandern den Bach entlang bergauf bis zur Bundesstraße (B 311). Dann benutzen Sie die Unterführung der Bundesstraße und gelangen so auf die andere Straßenseite, wo Sie Ihre Tour entlang des Baches fortsetzen können. Bei den Bauernhöfen Palfnerhof und Gollehenhof überqueren Sie auf der Brücke den Bach und biegen rechts in die Straße in Richtung Rettenebenalm (Roslalm) ein. Da auf dieser Straße wenig Verkehr ist, finden wir sie durchaus auch für eine gemütliche Wanderung geeignet. Auf Ihrem Weg durch die wunderschöne Naturlandschaft passieren Sie noch weitere Bauernhöfe, Marchlschwaig und Katzlmoos. Sie folgen der Straße noch an den Bauernhöfen Troistein und Arlberg vorbei bis Sie nach ca. 2 Stunden Ihr Ziel erreichen.

Alternativ können Sie auch bis kurz vor den Bauernhof Arlberg mit dem Auto fahren und dann in ca. 30-45 min. zur Rettenebenalm (Roslalm) wandern.

Zurück folgen Sie dem gleichen Weg.

Ausgangspunkt (2): Über den Hochklingenberg zur Rettenebenalm (Roslalm)

Höhenunterschied: 1000 m

Gehzeiten:
gesamt ca. 4 ³/₄ Stunden
Reinbach – Hedegg 1 ¹/₄ Stunden
Hedegg – Kinderalm-Kloster 1 Stunde
Kinderalm-Kloster – Hochklingenberg 5 min.
Hochklingenberg – Rettenebenalm 1 Stunde
Rettenebenalm – Troistein – Reinbach 1 ¹/₂ Stunden

Der Aussichtspunkt Hochklingenberg mit dem Kloster Marienparadies bietet eine sehr schöne Wanderung sowohl von Sankt Johann als auch von Sankt Veit herauf. Das Kloster wurde 1985 auf der Kinderalm errichtet und wird von einem Frauenorden betreut, der auch Laien für einige Tage die Stille und Einsamkeit des Klosterlebens anbietet.

Von der B 311 in Sankt Johann-Reinbach (Jet-Tankstelle Süd) zweigt entlang des Reinbaches eine Fahrstraße ab, von der schon kurz darauf links der Hedegg-Güterweg bergwärts führt. Diesem folgen Sie bis zum Straßeneende. Bei einer Linkskehre der Straße (Rastbank) können Sie eine markierte Abkürzung (Weg Nr. 14) gehen (kurz nach Eintritt in den Wald links abzweigen!). Am Straßeneende in Hedegg geht es lange durch einen Wald zu einem Steg, dort links zu einer Forststraße, auf dieser ca. 20 m nach rechts und wieder links durch den Wald zu einer weiteren Forststraße, auf der Sie links das Kinderalm-Kloster erreichen. Sie umgehen es links am Zaun via "Hochkönigs- und Dachsteinblick" zum Hochklingenberg. Wenn Sie nicht auf der gleichen Route ins Tal zurückkehren wollen, gehen Sie auf der Forststraße und dem Wanderweg 14 über waldreiches Gelände zur Rettenebenalm weiter, steigen dann nach Troistein ab und zweigen an der Linkskehre unterhalb von Katzlmoos vom gleichnamigen Güterweg ab, um auf Weg 15 in den Reinbachgraben und zum Ausgangspunkt abzusteigen.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Sankt Johann-Alpendorf, Tel. +43 6412 6036

www.sanktjohann.com

